

Einleitung.

den Zahlen, im 7. 8. 9. Buche; der dritte, die Lehre von commensurabeln und incommensurabeln Grössen, im 10. Buche; der vierte endlich die Lehre von den Körpern, im 11. 12. 13. Buche.

Der erste Theil handelt von den Flächen, in Absicht sowohl der Gleichheit, als Aenlichkeit der Figuren. Jene ist in den 4 ersten Büchern; diese im 5. und 6. Buche enthalten:

Das erste Buch, von Triangeln und Parallelogrammen:

1. von Triangeln. Satz 1 — 26.
2. von Parallellinien und Parallelogrammen. Satz 27 — 36.
3. Vergleichung der Triangel mit den Parallelogrammen. Satz 37 — 48.

Das zweyte Buch, vom Rectangel, oder rechtwinklichen Parallelogramm. Hier werden die Oblonga und Quadrate, welche durch die verschiednen Schnitte einer geraden Linie entstehen, mit einander verglichen. Satz 1 — 14.

Das dritte Buch, vom Cirkel:

1. von geraden Linien in und an dem Cirkel. Satz 1 — 19.
2. von Winkeln in und an dem Cirkel. Satz 20 — 36.

Das vierte Buch, von Beschreibung der Figuren in und um einander:

1. Triangel und Cirkel. Satz 1 — 5.
2. Quadrate und Cirkel. Satz 6 — 9.
3. Polygone und Cirkel. Satz 10 — 16.

Das fünfte Buch, von den Proportionen stetiger Grössen überhaupt:

1. von gleichvielfachen Grössen. Satz 1 — 6.
2. von Proportionalgrössen. Satz 7 — 15.
3. Veränderungen der Proportion. Satz 16 — 25.

Das sechste Buch, von den Proportionen stetiger Grössen insbesondere:

1. Proportionen bey dem Triangel und Parallelogramm. Satz 1 — 17.
2. Aenlichkeit der Figuren. Satz 18 — 33.

Der